

Inhalt

Einleitung	9
1 Zu einigen Schlüsselbegriffen des Politischen: Gesellschaft, Staat, Verfassung	13
1.1 Zum Begriff Gesellschaft	13
1.2 Zum Begriff des modernen Staates	14
1.3 Politik und Ökonomie, Staat und Eigentum, im Zusammenhang mit der Durchsetzung und den Veränderungen des Kapitalismus während der Englischen Revolution 1640–1660	16
1.4 Zum Begriff der Verfassung	19
2 Politik, Geschichte und Wissenschaft	21
2.1 Über Entwicklung, Kontinuität und Diskontinuität in der Geschichte	21
2.2 Für eine Sozialgeschichte der Ideen	25
3 Herrschaftswissen in der Antike (Sophisten und Platoniker) und politische Bildung in der Neuzeit	27
4 Die mittelalterliche Feudalgesellschaft und die Reorganisation des Christentums durch die römische Kirche	30
5 Die Überwindung der Leibeigenschaft in Europa; der Aufbruch in die Moderne durch die Befreiung der Arbeit und durch befreiende Kopf- und Handarbeit; die Entstehung der modernen Wissenschaft	38
5.1 Arbeit, Religion, Wissenschaft und Politik in der frühen Neuzeit: Die Träume von einer zivilen Gesellschaft mit menschlichem Antlitz	38
5.2 Moderne Wissenschaft	43
5.3 Erinnerungen an das Zeitalter der Moderne	45

6	Die Kultur des Buches, die Kultur der Arbeit und die Ursprünge der modernen Lehren von der Politik	48
6.1	Literarität und literarische Produktion für frühkapitalistische Märkte	48
6.2	<i>Francis Bacon</i> und die Erneuerung der menschlichen Gelehrsamkeit	51
6.3	Die Lehren des <i>Jan Amos Komenský</i>	56
6.4	Exkurs über die Entstehung des Konzepts von der politischen Neutralität und der Objektivität der Wissenschaft	62
6.5	Eigentum und Politik in den Debatten des englischen Parlaments (1641/42) und das Entstehen einer neuen Vorstellung von Politik	63
6.6	Politische Diskussionen in der Armee des Parlaments und die Formulierung früher Theorien des modernen Staates und der modernen Demokratie	69
7	Die Begründung der modernen Wissenschaft von der Politik durch <i>Thomas Hobbes</i>	74
7.1	Vorbemerkung	74
7.2	<i>Thomas Hobbes</i> über Erkenntnis, über Denk- und Handlungsvermögen	75
7.3	<i>Thomas Hobbes</i> und der moderne Staat	79
7.4	<i>Thomas Hobbes</i> , modernes Denken und radikale Säkularisierung	83
7.5	Kleiner Exkurs über <i>Thomas Hobbes</i> , politische Macht und militärische Gewalt	87
8	<i>David Hume</i> und die abermalige Begründung einer Wissenschaft von der Politik	90
8.1	<i>David Hume</i> als Philosoph	90
8.2	„That politics may be reduced to a science“	93
8.3	<i>David Hume</i> über das gute Leben, über Religion und Wissenschaft	96
8.4	<i>David Hume</i> und die Demokratie	101
9	<i>Thomas Paine</i> und der republikanische Wohlfahrtsstaat	105
9.1	Zur Aktualität von <i>Thomas Paine</i>	105
9.2	„Common Sense“, Staat und Gesellschaft	107

9.3	Die demokratische Republik, der Kampf gegen die monarchisch-elitäre Organisation der Gesellschaft, und der materielle Wohlstand des Volkes	109
9.4	Aufklärung, politische Selbst-Erziehung und die Überwindung der Untertänigkeit	113
9.5	„The Rights of Man“: ein Text der modernen Literatur	115
10	<i>Joseph von Sonnenfels</i> und die Etablierung einer neuen Wissenschaft des Politischen in Mitteleuropa	117
10.1	Vorbemerkung	117
10.2	Die Wiedereinführung der Literarität im Habsburgerreich (verbunden mit Theorien eines konstitutionellen Wohlfahrtsstaates)	120
11	Der Radikalismus der arbeitenden Klassen in England und die Verbindung von selbstorganisierter Bildung, eigenständiger Theorie und politischer Organisation, ca. 1830–1848	126
11.1	Vorbemerkung	126
11.2	Der Radikalismus der arbeitenden Klassen und der Kampf um die politische Macht und die Umwälzung der gesellschaftlichen Verhältnisse	128
11.3	Die „Partei der selbstbewussten Bourgeoisie“ in ihrem Verhältnis zur Aristokratie und zu den politischen Rechten der arbeitenden Klassen	137
11.4	Die Chartisten und die Verbindung von (Selbst-)erziehung und politischer Organisation	141
12	<i>Karl Marx</i> und <i>Friedrich Engels</i> über die Bedeutung der Gesellschaftstheorie und der historischen Analyse der Gesellschaft für die politische Praxis	145
12.1	Materialistische Weltauffassung und produktive Arbeit	145
12.2	Zu Bildung, Kultur und Organisation der arbeitenden Klassen	147
12.3	<i>Karl Marx</i> und <i>Friedrich Engels</i> über Staat und Revolution	156

13	<i>Hans Kelsen, die Wissenschaft von der Politik und die Theorien von der demokratischen Gestaltung der Gesellschaft</i>	158
13.1	Vorbemerkung	158
13.2	Recht, Politik und Wissenschaft in der späten Habsburgermonarchie (im Spiegel der Bemerkungen von <i>Hans Kelsen</i>)	158
13.3	Zur Theorie der Demokratie und zur Kritik der Religion und Metaphysik	165
14	Zur (Sozial-)Psychologie des Politischen: <i>Sigmund Freud, Psychoanalyse und Politik</i>	174
14.1	Zur Entstehung und Bedeutung der Psychoanalyse	174
14.2	<i>Sigmund Freud</i> , jüdische Identität und der Wiener Antisemitismus	181
14.3	Die Psychoanalyse und die Wiener Gesellschaft um 1900	186
14.4	<i>Sigmund Freud</i> und „Der Mann Moses und die monotheistische Religion“ im zeitgenössischen Kontext	188
14.5	„Der Mann Moses und die monotheistische Religion“ im Zusammenhang mit anderen religionskritischen Schriften <i>Sigmund Freuds</i> : Aufklärung, Materialismus und Moderne	200
14.6	„Der Mann Moses und die monotheistische Religion“ als Zeugnis einer säkularen jüdischen Kultur	203
15	<i>Helene Bauer, Analyse und politische Gestaltung der Gesellschaft</i>	206
15.1	Wissenschaft, Politik, Sozialismus	206
15.2	Gesellschaftswissenschaft, Ehe, Familie, Frauenfragen	211
15.3	Zur Aktualität der Arbeiten von <i>Helene Bauer</i>	224
	Literaturhinweise	227